

Fr 14.10., 19.30 Uhr, Wagenhalle, Eintritt: 8,- / ermäßigt: 6,-

Podiumsdiskussion mit Theater-Improvisation

EIGEN TRIFFT FREMD TRIFFT DICH! - FÜNF EMPFEHLUNGEN FÜR DEN TÄGLICHEN UMGANG MIT DEM UNBEKANNTEN

Höhepunkt des Festivals ist ein Podiumsgespräch in ungewöhnlicher Form: Gemeinsam mit dem Publikum begeben sich unsere Experten aus Wissenschaft und Praxis mit Unterstützung von Impro-Theater-Künstlern auf die Suche nach den Bezügen, Hintergründen und alltäglichen Auswirkungen des komplexen Themas „Migration und Vielfalt“. Assoziationen aus dem Publikum werden in kurze Szenen umgesetzt und spielend an die Diskutanten weitergegeben. Jenseits des Offensichtlichen, aus großer wie aus ganz individueller Perspektive, geht es um das Fremde/ Fremdsein, um Heimat, Identität, kulturelle Vielfalt - sowie um Erwartungen, Hoffnungen, Wünsche und Sorgen bezüglich des Themas „Integration“. So entstehen „Fünf Empfehlungen...“ für den Alltagsgebrauch - auf die wir selbst sehr gespannt sind.

Gastkünstler: *Impro à la turka*: Yusuf Demirkol, Ercan Öksüz

Moderation: Christoph Lindenmeyer / Eine Kooperation der Pasinger Fabrik, des Bayerischen Fernsehens und der Sendung puzzle



Fr 18.11., 20.00 Uhr, Kleine Bühne, Eintritt: 14,- / ermäßigt: 10,-

Deutsch-Türkisches Improvisations-Theater

IMPRO À LA TURKA: SPONTAN GETÜRKT - DIE WUNSCHBAUM-SHOW

Nach dem Motto „Wünsch Dir Was!“ bietet *impro à la turka* mit „spontan getürkt“ eine Plattform, auf der kein interkulturelles Auge trocken bleibt und auf der das eine oder andere Missverständnis am Ende des Abends zu dem einen oder anderen Verständnis wird. Regie führt das Publikum: denn was immer die Schauspieler als Einakter aus dem Stegreif auf der Bühne vortragen, entspringt dem Begehren, Streben, Wünschen, Hoffnungen und Erwartungshaltungen des Publikums.

Di 25.10., 19.00 Uhr, Ebenböckhaus, Ebenböckstr. 11, Eintritt frei

EINSPRACHIG, ZWEISPRACHIG, QUERSPRACHIG

Ein Beitrag aus Reihe „Gespräche im Park“ zum Thema Migration, Integration und Sprache.

Referentin: Özlem Tekin / Bei schlechtem Wetter im Ebenböckhaus.

Die Pasinger Fabrik empfiehlt den Besuch des Ander Art Festivals des Kulturreferats der Landeshauptstadt München am 24.09.2011, 12.00 - 22.00 Uhr am Odeonsplatz.

Kontakt: Katrin Hennig, Programmplanung & Organisation

k.hennig@pasinger-fabrik.com

Karten an der Abendkasse (Di - So 17.30 - 20.30 Uhr, 089 - 829 290 79)

und www.muenchenticket.de



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Design: Kunst oder Reklame / Titelbild: Puzzle „Modelo para armar: Gesichter“ von Alejandra Gonsebatt und Claudia Hurr

EIGEN TRIFFT FREMD TRIFFT DICH! MIGRATION UND VIELFALT FESTIVAL 30.09. - 14.10.2011



PASINGER FABRIK GmbH, Kultur- und Bürgerzentrum der
Landeshauptstadt München, August-Exter-Str. 1, 81245 München
Direkt am S-Bahnhof Pasing, www.pasinger-fabrik.com

EIGEN TRIFFT FREMD TRIFFT DICH! MIGRATION UND VIELFALT FESTIVAL 30.09. - 14.10.2011

GRUSSWORT

Das Kulturreferat betrachtet die interkulturelle Orientierung als eine der größten Herausforderungen unserer Stadtgesellschaft. München wäre ohne kulturelle Vielfalt, seinen „stolzen Provinzialismus“, gepaart mit multikulturellem und internationalem Flair - eben das besondere Verhältnis von Einheimischen und Zugereisten - nicht das, was es heute ist. In diesem Sinne haben sich die Initiatorinnen und Initiatoren des Festivals zum Ziel gesetzt, sich mit vielfältigen künstlerischen Mitteln dem Thema Migration und Vielfalt zu nähern, mit den Möglichkeiten der Perspektivänderung zu spielen und dabei gängige Begrifflichkeiten wie das Eigene / das Fremde zu hinterfragen. Ich wünsche dem engagierten Festival positive Resonanz und der Pasinger Fabrik, die sich als Präsentationsplattform und Netzwerk für Künstlerinnen und Künstler verschiedener Herkunft öffnet, viel Erfolg für ihr Vorhaben, einen langfristigen Prozess der interkulturellen Zusammenarbeit anzustoßen. Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Hans-Georg Küppers
Kulturreferent der LH München,
Schirmherr des Festivals

Fr 30.09., 19.30 Uhr, Bar, Eintritt frei

FESTIVALERÖFFNUNG

Fierliche Eröffnung mit Grußworten und künstlerischer Kurzvorstellung des Festivalprogramms, Theater-Performance und Installationen.

Gastkünstler: Kon-Tacto; Regie: Alma Bolívar;

Installationen: Alejandra Gonsebatt und Claudia Hurt;

Video: Rodrigo Serrano-Gonsebatt

Fr 30.09., 20.00 Uhr, Kleine Bühne, Eintritt: 10,- / ermäßigt: 8,-

FREMDLEBEN - EINE INSPIRATION

Die Schauspielerinnen aus Chile und Mexiko leben hier und jetzt - und sind gleichzeitig immer auch woanders. In kurzen Szenen spielen sie mit Sprache, mit Rhythmus, mit Musik und erfahren in der Reflexion über andere Kulturen sich selbst... Fremdsein an anderem Ort ist auch das Thema der Autorinnen und Autoren, die ihre kleinen Geschichten „mit Migrationshintergrund“ erzählen.

Theatergruppe Kon-Tacto: Alma Bolívar, Ana María, Darinka Ezeta;

Regie: Alma Bolívar; Spectrum Wort: Viola Höfler, Petra Herrmann, Peter Weigl,

Herbert Becker und Gabriele Wennig-Debert; Keyboard: Russel Rusinhof

Sa 01.10., 20.00 Uhr, Kleine Bühne, Eintritt: 12,- / ermäßigt: 10,-

FREMD BIN ICH EINGEZOGEN... - COMO UN EXTRAÑO LLEGUÉ...

Das Gefühl, fremd an fremdem Ort zu sein, ist der Ausgangspunkt für die multidisziplinäre Arbeit des europäisch-mexikanischen Tanz-Theater-Projektes, dessen Schlüsselthema Identität ist. Die innere Welt desjenigen, der geht und kommt, erfährt mittels Theater, Text, Song, Bewegung, der Schaffung von visuellen und auditiven Landschaften eine szenische Umsetzung.

Mit: Darinka Ezeta, Mecha Espinel; Visual: Martina della Valle;

Tondesign: Tom Hornig; Regie: Citlali Huezo

Fr 07.10.; 20.00 Uhr, Kleine Bühne, Eintritt: 15,- / ermäßigt: 11,-

FALTSCH WAGONI: DEUTSCH IST DADA - HOCH 3

Eine Sprach-Revue in Dada-Manier: Zwischen dem Dichter und der Sängerin („Muttersprachfachfrau mit Migrationshintergrund - väterlicherseits“) geht es hoch her: Er haut ihr die Wortspiele um die Ohren und tanzt sein Ganzkörperkabarett. Sie kontert mit lakonischem Humor und Schlagfertigkeit auf allem, was ihr zum Trommeln unterkommt...

Silvana Prosperi und Thomas Prosperi; Text, Musik, Regie: Faltsch Wagoni; Co-Regie: Georg Schnitzler

Sa 08.10., 20.00 Uhr, Kleine Bühne, Eintritt: 15,- / ermäßigt: 11,-

NATASCHA LERNT DEUTSCH

In München hofft Natascha das zu finden, was in ihrer Heimat nicht (mehr) ist. Sie erwartet ein Schlaraffenland und landet unsanft in der deutschen Wirklichkeit. Retten kann sie nur ein Prinz auf weißem Ross! So entspinnt sich als kabarettistisches Spektakel mit Tanz und Gesang eine explosive Beziehungsgeschichte - mit einem ganz gewöhnlichen Mann.

Mit Nadeschda Lazko (Weißrussland) und Nikolai Bogdanov (Ukraine);

am Piano: Wanja Belaga (Russland); Choreographie: Voino Janakiev (Bulgarien)



Fremdleben - eine Inspiration



Faltsch Wagoni



Fremd bin ich eingezogen...



Natascha lernt Deutsch